

## Veranstaltungsort

### Stadtbibliothek Trier

Domfreihof 1b  
54290 Trier

## Ihre Ansprechpartnerinnen

### Stephanie Hepper

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 96067-12  
Fax: 06131 96067-66  
E-Mail: [stephanie.hepper@fes.de](mailto:stephanie.hepper@fes.de)  
[www.fes.de/mainz](http://www.fes.de/mainz)

### Angelika Winter

Frauenbeauftragte der Stadt Trier  
Rathaus, Am Augustinerhof  
54290 Trier  
Tel.: 0651 718-3001  
Fax: 0651 718-3004  
E-Mail: [angelika.winter@trier.de](mailto:angelika.winter@trier.de)  
[www.trier.de](http://www.trier.de)

**Wir bitten um Rückmeldung bis zum  
4.12.2018 per Mail an [mainz@fes.de](mailto:mainz@fes.de), Link  
oder telefonisch unter **06131 96067-14****

Anmeldung >

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

Datenschutzhinweis: Die Anmeldedaten werden von der Friedrich-Ebert-Stiftung zur Erfassung der Teilnehmerzahl verarbeitet. Bei Kooperationsveranstaltungen erhalten die Kooperationspartner der Veranstaltung eine Liste der angemeldeten Teilnehmer\_innen. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf [www.fes.de](http://www.fes.de). Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.



# Zeige deine Klasse

Die Geschichte meiner sozialen Herkunft

11.12.18, 19.00 Uhr, Stadtbibliothek Trier



»Meine Jugend hindurch lebte ich in der Gefangenschaft dieser drei Ds: dicke Mutter, Dorf, Dialekt.«

»Ich bin nicht nur als »Aufsteigerkind« sozialisiert, sondern auch als Frau sowie als Tochter meiner »fremden« Mutter. Ich kann deshalb nicht umhin, diesen Herrschaftsknoten (Frigga Haug) von Klasse, Kultur und Geschlecht in seinen Überlagerungen zu betrachten, so eng und nahtlos vernäht erscheinen mir die Stränge.«



Daniela Dröscher

„Zeige deine Klasse“ beleuchtet die politischen Verhältnisse aus einer radikal subjektiven Perspektive. Die Autorin Daniela Dröscher arbeitet dabei heraus, welche Unterschiede letztlich durch unsere Herkunft bestimmt werden und warum wir das gesellschaftliche Wir-Gefühl verloren haben. Sie berichtet von Macht- und Ohnmachtsverhältnissen, die sie von ihrer frühen Kindheit bis jetzt erlebt hat, und die ihr Bewusstsein für die Klassenzugehörigkeit geprägt haben. „Zeige deine Klasse“ wirft einen hellsichtigen Blick ins Innere unseres sozialen Umgangs miteinander: wütend über die Politikverdrossenheit unserer Gegenwart und entwaffnend in der Offenheit, Unangenehmes zu benennen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf ungewöhnliche Art und Weise im Karl-Marx-Jubiläumsjahr mit der Aktualität der Klassengesellschaft auseinanderzusetzen.

19.00 Uhr

**Begrüßung**

**Angelika Winter**

Frauenbeauftragte der Stadt Trier

**Lesung**

**Daniela Dröscher**

anschließend Diskussion

**Moderation**

**Brigitte Juchems**

Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Regionalbüro Rheinland-Pfalz / Saarland

ca. 21.00 Uhr

Ausklang bei einem  
kleinen Imbiss / Umtrunk

**Es besteht die Möglichkeit, das  
Buch vor Ort am Büchertisch  
der Gegenlicht Buchhandlung  
zu erwerben und sich signieren  
zu lassen.**



Eine Kooperationsveranstaltung  
der Friedrich-Ebert-Stiftung  
mit der Frauenbeauftragten der Stadt Trier,  
dem Museum Karl-Marx-Haus und  
der Stadtbibliothek Trier.